

Tod nach Zeckenimpfung - sie ist die Ursache! Protestdemonstration am 11.05.13 um 10.00 Uhr am Hauptplatz in Linz!

Utl.: Impfkritiker widersprechen vorschnellen Aussagen =

Linz (OTS) - Die Berichte über den tragischen Todesfall des zweijährigen Simon aus St. Ägidi bei Schärding empörten die Impfkritiker. Der Bub ist einen Tag nach der Zeckenimpfung im Kinderspital Passau verstorben. Die Ärzte des Spitals sehen in der Impfung nicht die Ursache seines Todes. Die zeitliche Nähe sei reiner Zufall. Das sei eine Ausrede, sagt Dr. J. Loibner, wissenschaftlicher Berater vom impfkritischen Verein Aegis Österreich und Sachverständiger für Impfschäden. Schon der gesunde Menschenverstand lasse diesen unbegründeten Schluss nicht zu.

Hier seien die wesentlichen Kriterien der WHO

http://aegis.at/lesenswert/sv_ischade.html zur Anerkennung eines Impfschadens einfach übergangen worden: der zeitliche Zusammenhang, das Fehlen anderer auslösender Ursachen und die bekannten Nebenwirkung des FSME-Impfstoffes.

Die Impfkritiker sehen in diesem Fall das systematische Leugnen von Impfschäden. Aus diesem Grund ruft Aegis zu einer Protestdemonstration für den 11.05.13 um 10.00 Uhr am Hauptplatz in Linz auf. Die Forderung lautet: objektive Beurteilung und Erforschung von Impfschäden durch unabhängige Sachverständige.

~

Rückfragehinweis:

AEGIS Österreich

Dr. Johann Loibner, Sachverständiger für Impfschäden

Tel.: 03143/297313, Mobil: 0676/9778656

<mailto:info@aegis.at>, www.aegis.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6307/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

081410 Mai 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130508_OTS0216